Abend- **№ 160.** **Ausgabe.**

erlin, Montag, den 4. April 1892.

Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Abonnements-Preis:
eljährl. für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne
olohn; für ganz Deutschland und
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
reiz, Amerika etc. Kreuzband-Sen
dung 20 Mk. per Vierteljahr.

bonnements werden angenommen:
Frankreich bei Aug. Ammel in
Strassburg i. E.,
England bei Aug. Siegle in London,
Lime Street E. C., Cowie & Co. in
ondon, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen
bei allen
Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als Gratis-Beilagen erscheinen:
Verdingungs-Anzeiger.
Hôtels- und Bäder-Anzeiger.
Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verloosungs-Tabellen mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:
die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclame-theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

xpedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.
fnachrichten.
zung des Gesammtstaatsministe-
iums.
egraphengesetz.
chtrag zur Bismarckfeier.
ge in Bulgarien und in Egypten.
gleister Frankfurter Schnellzug.
enbahnstrecke Berlin-Kreuz, Schlaf-
vagenkarten.
st aus Australien.
ist Renz.
niessangelegenheit in der Wrangel-
strasse.

rse.
utschland und Russland, Handels-
ertragsverhandlungen.
rtugiesische Staatsgläubiger.
oductenbörse.
ssische Ludwigs-Eisenbahn.
rbische Staats-Eisenbahnen.
ünner Localbahn.
ichsbank.
rechnungsstellen der Reichsbank.

Wiener Creditgesellschaft für Indu strie und Handel.
Rositzer Zucker-Raffinerie.
Anfechtung im Concurse.
Post nach Japan und China über Vancouver.

I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.

II. Beilage.
Process Polke.
Minister Dr. v. Boetticher.
Reichstags-Session.
Affaire Kainz-Barnay.
Speicher-Brand in Hamburg.
Mord in der Kaiser-Wilhelmstrasse 25.

Frankfurt a. M., Börse.
Portugiesische Staats- und Eisenbahn-Schuldverschreibungen.
Dux-Bodenbacher Bahn.
Csakathurn-Agramer Eisenbahn.
Oesterreichische Nordwestbahn.
Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesell-schaft.
Leipziger Kassenverein.
Russische Bank für auswärtigen Handel.
Eidgenössische Bank.
Frankfurter Hypothekenbank.
Pomerania, See- und Flussversiche-rungs-Gesellschaft.
„Allianz", Versicherungs-Actien-Ge-sellschaft.
Deutsche Militairdienst-Versicherungs-Anstalt.
Bergwerks-Gesellschaft Vereinigter Bonifacius.
Sudenburger Maschinenfabrik und Eisengiesserei.
Gesellschaft Cockerill.
Elektrische Kraftübertragung auf der Frankfurter Ausstellung.
Weimar, Bahnprojecte.

III. Beilage.
Vogtländische Bank.
Kölnische Feuer Versicherungs-Ge-sellschaft Colonia.
Rheinisch-Westfälischer Eisenmarkt.
„The Jumpers" Gold Mining Company Limited.
Stettiner Maschinenbau-Actien-Gesell-schaft Vulcan.
Bielefelder Actien-Gesellschaft für Mechanische Weberei.
Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning.
Nähmaschinenfabrik und Eisen-giesserei vorm. Seidel u. Neumann
Union, Baugesellschaft auf Actien.
Cementfabrik Victoria.
Cementindustrie in Oberschlesien.
Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg.
Freiberger Papierfabrik zu Weissen-born.
Stand der Saaten in Ungarn.
Ausfuhr der Stadt Libau.
Magdeburg, Rohzuckermarkt.
Petersburg, falsche Hundertrubel-scheine.

IV. Beilage.
Weizen-Weltmarkt.
Petersburg, Locomotiven.

Telegraphische Depeschen.

Hannover, 4. April. (Priv.-Dep. d. B. B.-Z.) e Verwaltung der Hannoverschen Baugesell-haft schlägt vor aus dem Gewinn des abge-fenen Geschäftsjahres 4½% als Dividende wie Vorjahre zu vertheilen.

München, 4. April. (D. B. Hd.) Der Jahres-richt der Bayerischen Landesbank constatirt ne Unterbilanz von 4 Millionen Mark. Es wird ne Reduction des Actiencapitals von 5 auf Million Mark durch Zusammenlegung der Actien rgeschlagen. Andernfalls sei Liquidation notin-ndig.

Wien, 4. April. (D. B. Hd.) Nach der Montags-evue wird sich die Reform der Bahnfracht-rife auf Massenartikel, besonders auf Kohle, strecken. Anderen Informationen zufolge soll r Generaldirector der Oesterreichischen Staats-hnen die gesammte Initiative zur Tarifreform n Anträgen des Staatseisenbahnrathes über-ssen, mehrfach erwartet man eine Erhöhung r sogenannten Manipulationsgebühr.

Wien, 4. April. (Hirsch T. B.) Es finden tzt permanente Conferenzen der Rothschild-uppe mit ihren ausländischen Consorten statt, n die Unterhandlungen bezüglich der Nego-rung eines Theiles der Goldanleihe zum Ab-hluss zu bringen. Im Monat Mai sollen bereits 0 Millionen Gulden zur Emission gelangen. — ie Verhandlungen zwischen der Regierung und er Länderbank, betreffend die Einführung der lassen-Lotterie in Oesterreich, sollen dem Ab-hluss nahe sein.

Budapest, 4. April. (Hirsch T. B.) Die ngarische Industriebank im Vereine mit dem iener Bankverein und der Brauereifirma Kaffner eabsichtigen im nahen Steinbruch eine grosse ctienbrauerei mit 100 000 hektl Bier Jahres-zeugniss und einem Capital von 1½ Millionen ulden zu gründen.

Prag, 4. April. (D. B. Hd.) Die Aussig-Tep-tzer Eisenbahn verfrachtete im März 698 203 to 108 828 to. Die Einnahme stellt sich auf 0 606 fl. und ergiebt gegen definitiv ein Plus on 65 832 fl. gegen provisorisches ein Plus von 5 752 fl. Die Quartaleinnahme beträgt 1 163 266 ulden — 52 412 fl.

Bern, 4. April. (C. T. C.) Nach hier vor-egenden Meldungen ist auf dem Greifensee bei iederuster (Zürich) gestern Nachmittag ein ampfer untergegangen. Einzelheiten sind noch icht bekannt. Bisher sind 2 Leichen aufge-unden worden.

Brüssel, 3. April. (C. T. C.) Die conserva-ive Vereinigung nahm heute eine Tagesordnung an, wonach das allgemeine Stimmrecht und das Referendum verworfen und die absolute Noth-wendigkeit ausgesprochen wird, das seit 1830 in Kraft befindliche Repräsentativsystem zu erhalten. Die Versammlung sprach sich ausserdem für eine weitere Ausdehnung des Stimmrechts aus.

Brüssel, 3. April. (C. T. C.) Der Minister-präsident und Finanzminister Beernaert ist inte-rimistisch mit der Leitung des Ministeriums des Auswärtigen beauftragt worden.

Namur, 3. April. (C. T. C.) In einer gestern stattgehabten Sitzung der conservativen Ver-einigung kündigte der Präsident an, die Frage des Königlichen Referendums würde in einigen Tagen von der Regierung aus der Verfassungs-Revision ausgeschieden und zurückgezogen werden.

Paris, 3. April. (C. T. C.) Ein amtliches Telegramm aus Porto-Novo meldet, ein Trupp von 2000 mit Flinten bewaffneten Dahomeern habe am 29. März Quetowe passirt und sich am linken Ufer des Wheme oberhalb Oboas gelagert. Der König von Dahomey ziehe alle Krieger am linken Ufer des Allada zusammen. Der Weg nach Dahomey sei versperrt. — Die Behörden von Wyddah hätten an den Gouverneur Ballot ein Schreiben gerichtet, in welchem es heisst, dass der König von Dahomey am Wheme des-halb den Krieg eröffnet habe, weil das Land ihm gehöre, ebenso wie Porto-Novo und alles ausser dem Meer.

Paris, 3. April. (C. T. C.) Das nationale Secretariat der Französischen Arbeiter hat an-lässlich der bevorstehenden Maifeier ein öffent-liches Schreiben an die Französischen Arbeiter gerichtet. In demselben wird an die Opferwillig-keit Aller appellirt, damit die diesjährigen Kund-gebungen am 1. Mai, welche mit den Munizipal-wahlen zusammentallen, an Umfang und Bedeu-tung alle früheren Kundgebungen übertreffen und die Einigkeit der Arbeiter aller Länder vervoll-ständigen. Das Schreiben fordert die Arbeiter auf, den Achtstundentag zu verlangen, sich un-gesetzlicher Ausschreitungen zu enthalten und für den internationalen Frieden einzutreten.

Paris, 3. April. (C. T. C.) Ravachol hat ein-gestanden, der Urheber der beiden Explosionen auf dem Boulevard St. Germain und in der Rue de Clichy gewesen zu sein, und behauptet, das hierbei nicht verwendete Dynamit sei vernichtet worden.

Paris, 3. April. (C. T. C.) Aus Buenos Aires wird gemeldet, die wegen der entdeckten Ver-schwörung Verhafteten würden wegen Hochver-raths angeklagt und vor Gericht gestellt wer-den; unter denselben befinde sich der Senator Leandro Alem. Die Armee und die Marine seien der Regierung treu geblieben, unter der Bevölke-rung herrsche fortdauernd Ruhe.

Paris, 4. April. (C. T. C.) Die Polizei ver-haftete gestern Abend einen Mann in Frauen-kleidern, dessen Signalement dem des An-archisten Mathieu, des Hauptcomplicen Ravachols, entspricht.

Paris, 4. April. (C. T. C.) Ein Telegramm aus Buenos Aires von heute besagt, die telegra-phischen Verbindungen mit den Provinzen seien wieder hergestellt, es herrsche vollständige Ruhe.

London, 3. April. (C. T. C.) Nach einer Meldung des „Reuterschen Bureaus" aus Buenos Aires vom 2. d. wäre der Zweck der Verschwö-rung gewesen, Pellegrini, Roca und Mitre zu tödten und Alem zum Dictator zu proclamiren. In den radicalen Clubs seien Spreng-Bomben auf-gefunden worden.

London, 4. April. (C. T. C.) Die „Times" melden aus Buenos Aires von gestern, ausser den bereits vorgenommenen Verhaftungen der radicalen Parteiführer liess die Regierung gegen 40 Officiere verhaften, darunter die Obersten Irigoyen und Figueroa, sowie den General Garcia, welcher als das militairische Haupt der Bewegung angesehen wird. Der von den Radicalen aufge-stellte Präsidentschafts-Candidat Dr. Irigoyen wurde in einem Landhause internirt. In Maldo-nado und Zarate sind aussergewöhnliche militai-rische Vorsichtsmassregeln getroffen, um jeder Eventualität vorzubeugen. Die Radicalen sind ohne Führer und ohne Geld. Die Börse ist durch die Vorgänge der letzten Tage wenig beeinflusst, das Goldagio ist um ein Geringes gesunken. Die grosseren Blätter sprechen sich anerkennend über die energische Haltung Pellegrinis aus.

London, 4. April. (C. T. C.) Dem „Reuterschen Bureau" wird aus Buenos Aires von gestern Abend gemeldet, dass in der Republik Ruhe herrsche und es nicht nothig geworden sei, die beorderten Truppen in die Stadt einrücken zu lassen. Die radicalen Rädelsführer befänden sich in Haft an Bord der Kanonenboote; drei Jour-nale seien unterdrückt worden.

Madrid, 3. April. (C. T. C.) Der Zustand der Herzogin von Montpensier hat sich gebessert; die Entzündung der Lungen ist zurückgegangen, dagegen besteht der Bronchialkatarrh noch fort.

Madrid, 3. April. (C. T. C.) Die Regierung hat beschlossen, das Abschiedsgesuch des Gou-verneurs der Bank von Spanien, Camacho, an-zunehmen.

Madrid, 3. April. (D. B. Hd.) Die „Gaceta" veröffentlicht den Stand der schwebenden Staats-schuld. Sie beträgt zur Zeit 165 Mill. Pesetas. Für März ist keine Aenderung eingetreten.

Belgrad, 3. April. (C. T. C.) Der Minister-präsident Pasic und der Justizminister Gjorgjevic haben den Vertretern der ausländischen Regie-rungen die stattgehabten Veränderungen im Mi-nisterium notificirt und ihren Dank für das bis-herige gute Einvernehmen und das ihnen ge-schenkte Vertrauen ausgesprochen. Pasic gab gleichzeitig bekannt, dass er das Ministerium des Aeussern übernehme und drückte die Hoff-